

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 5

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen Februar/März

Erstes Datum jeweils Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr

Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

Ab Schuljahr

- | | | |
|---------------------|---|----|
| 18. Februar / | Hans Waldmanns letzter Gang , ein Hörspiel von Alfred Flückiger, | |
| 28. Februar: | Zürich. Das Spiel schildert in eindrucklicher Darstellung das Ende dieses kraftvollen Heerführers und herrschsüchtigen Staatsmannes, der mit seiner Gewaltnatur den demokratischen Kräften unterlag. | 6. |
| 20. Februar / | Bosco-Gurin , die deutschsprechende Tessiner Gemeinde, wird in | |
| 24. Februar: | einer Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel, eindrucklich geschildert mit ihrer sprachlichen Eigenart und den kulturellen Besonderheiten dieser Walsergemeinde. | 6. |
| 26. Februar / | Für Sold und Ehr. Willi Gohl, Zürich, singt mit dem Singkreis Zürich | |
| 7. März: | alte Lieder aus der Zeit der Landsknechte. Vom Pelikanverlag Zürich können diese Liedblätter bis zum 7. März zum Preis von 20 Rp. pro Blatt bezogen werden. | 6. |
| 27. Februar / | Betrogene Jugend. Es wird unserer Jugend gut tun, durch das Hör- | |
| 5. März: | spiel von Erwin Heimann, Bern, zu erfahren, wie schlimm es mit der Jugend zur «guten alten Zeit» bestellt war, als schon 10- bis 12-jährige Kinder zu harter Arbeit gezwungen worden waren. | 7. |
| 4. März / 10. März: | Das Schloß Boncourt. Im Anschluß an dieses Gedicht, das das heimatliche Schloß und Vaterhaus des Dichters Adalbert von Chamisso schildert, wird Dr. Josef Schürmann, Sursee, die Jugendzeit des Dichters darstellen. | 7. |
| 6. März / 12. März: | Vögel, Fischer und Pirogen. Unter diesem Titel schildert René Gardi eine Flußfahrt in Zentralafrika. Wer René Gardi kennt und ihn schon gehört hat, wird die Sendung nicht versäumen. | 7. |

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung)

Maria Modena: **Der goldene Fisch.** Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Mit großer Phantasie erzählt uns hier Maria Modena neun sehr schöne Märchen, für etwas größere Kinder, die bereits da und dort den tieferen Sinn herausfühlen und merken, wie die Autorin bestrebt ist, gute, tapfere Menschen zu bilden. Adelheid Schärer illustriert das Buch mit 36 ansprechenden Bildern, die ausgezeichnet zu den Märchen passen.

E. E.

Rex Dixon: **Pocomoto als Meldereiter.** Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Aus der Reihe der Pocomoto-Bücher von Rex Dixon wählte die Büchergilde ein Zweites, um es in guter Übersetzung durch Ursula Markun und mit ganz feinen Bildern von Hugo Laubi unserer Jugend zugänglich zu machen. Dieses Buch spielt vor dem ersterschiedenen: Pocomoto bei den Cowboys und ist ebenso spannend wie dieses. Zwei Oldtimers haben Pocomoto als elternloses Kind gefunden, und sie erzogen den intelligenten Jungen zu Ehrlichkeit, Mut, Gewandtheit und Charakterstärke. Jetzt soll er in der Stadt zur Schule. Aber es ist keine Schulweisheit, die er lernt, sondern Menschenkenntnis, und nach schweren Tagen erwirbt er sich durch seine Freundschaft und Kühnheit als Meldereiter den schönsten Erfolg. Das Buch wird 12- bis 14jährige Knaben hell begeistern.

E. E.

Mildred Mostin Pace: **Lieber alter Knochen.** Verlag Herder, Freiburg.

«Lieber alter Knochen» ist eine für die Jugend geschriebene Geschichte eines großartigen Rennpferdes, dessen wunderbare Schnelligkeit und gute Eigenschaften lange Zeit verkannt blieben, weil es so plump und knochig schien. Nach dem ersten gewonnenen Rennen wird das Pferd sorgfältig trainiert und dann wird der «Alte Knochen» — sein richtiger Name ist «Exterminator» — zum Champion der amerikanischen Rennbahnen.

Ständiger Begleiter und Pfleger des Pferdes ist der Pferdejunge Mike Terry. Ansprechend ist die Freundschaft zwischen Mensch und Tier geschildert. Nach unzähligen Rennen, die der «Alte Knochen» gewinnt, ist seine Zeit auf den Rennplätzen plötzlich beendet. Auf den Weiden der Kilmerschen Farm, betreut von Mike und in Gesellschaft eines Ponys, verbringt das Pferd noch lange Jahre. Das Buch ist packend geschrieben und von Wesley Dennies ganz ausgezeichnet illustriert worden.

ME

Margaret Jowett: **Viel Glück, Deborah!** Roman eines tapferen, jungen Mädchens. Walter-Verlag, Olten.

Dieser gut geschriebene, hübsche Mädchenroman aus der Zeit um 1800 schildert das Leben der jungen Deborah inmitten einer Theatertuppe, die von einem Ort zum andern zieht.

Ihr Vater ist Direktor der Truppe und alle Familienmitglieder, die Mutter, eine jüngere Schwester, Deborah und die so verschiedenartigen Mitglieder führen ein Leben voll Mühsal und Entbehrungen: strenge Proben, finanzielle Sorgen, Verbote von Bürgermeister, die solchen «Komödianten» das Spielen verbieten wollen. Diese Zeit ist aber eine gute Schule für die junge Deborah, und unter der strengen Führung ihres Vaters erreicht sie das erträumte Ziel: auf den Brettern des weltberühmten Drury-Theaters in London erfolgreich spielen zu dürfen. Das gut geschriebene und ansprechend illustrierte Buch (die Zeichnungen stammen von Hermann Schelbert) wird jungen Leserinnen gefallen. **ME**

Neue SJW-Hefte. Da sind Knaben, Primarschüler. Sie begeistern sich an historischen Stoffen. Ihnen wird das Heft Nr. 619 von Oskar Schär **«Der Überfall»**, eine Erzählung aus der Zeit des Guglerkrieges, gefallen. Sekundarschüler haben schon eher technisch-naturwissenschaftliche Interessen. Daher greifen sie zum Heft Nr. 614 **«Vom Nordpol zum Südpol»**, das Leben und Forschungsfahrten des bekannten, 1957 verstorbenen amerikanischen Entdeckers Byrd schildert.

Nie genug können sie von Märchen und Sagen bekommen, die kleinen Leser. Gleich drei Hefte kommen ihrem Lesehunger entgegen. Nr. 615 enthält **«Das häßliche junge Entlein»**, Andersens unsterbliche Geschichte. Nr. 613 berichtet **«Die Sage vom großen Räuber Lisür»**,

eine beinahe unheimliche, aber dennoch gut endende Sage, von Peter Kilian verfaßt, um einen großen Unhold im Wallis zu früheren Zeiten. Märchen und allerliebste Kleinkindergeschichten hat Max Bolliger in seinem Heft Nr. 618 **«Das verkaufte Herz»** zusammengestellt. So hat jede Altersstufe der Märchenlesezeit eine Gabe erhalten.

Mädchengeschichten! Auch sie dürfen nicht fehlen. Die Geschichte von einem kleinen Pflegekind, genannt **«Dorli»**, Nr. 616, von Sina Bachmann, weilt in die Kümernisse eines Waisenkindes ein. Nr. 617 **«Rotkopf»**, von Olga Maria Deiß wendet sich an Sekundarschülerinnen, denen die ersten Fragen der Lebensgestaltung aufzudämmern beginnen.

Den sieben Neuerscheinungen gesellen sich vier vielverlangte Nachdrucke bei. Es sind dies die Hefte Nr. 7 **«Nur der Ruedi»**, Nr. 15 **«Die fünf Batzen»**, Nr. 18 **«Die Pfahlbauer am Moossee»** und Nr. 371 das Mal- und Schreibheft **«Allerlei Handwerker»**. Darunter sind eigentliche SJW-Schlager, denen — es sind drei der allerersten SJW-Hefte überhaupt — die Kinder seit über 20 Jahren unwandelbare Lesetreue bewahren, so daß ständige Nachdrucke nötig werden. Wahrlich, ein gutes Zeichen für das SJW.

Ein SJW-Heftchen kostet 60 Rappen. Das ist nicht viel. In den Augen der kleinen Leser aber ist es ein Schatz ... sein SJW-Heft. Lassen wir unsere Kinder Entdecker und Schatzgräber werden im Reiche der SJW-Leseschätze.

Dr. W. K.

Neue Bücher

Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten

Psychologie, Schule

Der Weg ins Alter. Urteile von Männern der Wissenschaft. Herausgegeben von der Pax, Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft. 145 S. Birkhäuser-Verlag, Basel.

Alice Hugelshofer-Reinhart: **Der Sprachunterricht auf der Elementarstufe.** Begleitschrift zu den Zürcher Lesebüchern für das 2. und 3. Schuljahr. Jahrbuch 1956/57 der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich. 219 S.

Photo und Kunstbücher

Alfred Flückiger: **Gemsen und Berge.** Illustriert mit 44 Photos im Tiefdruck. 144 S. Fr. 9.— für Mitglieder, Fr. 11.70 für Nichtmitglieder.

Marc Ghagall: **Das graphische Werk.** Einleitung und Auswahl von Franz Meyer. Mit 153 Wiedergaben graphischer Blätter. 151 Seiten. Preis Fr. 20.— (nur für Mitglieder). Beide Werke Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Erzählungen, Romane

Märtha Burén: **Camilla schweigt.** Aus dem Schwedischen übertragen von Fritz Schaufelberger. 300 S. Fr. 8.— (nur für Mitgl.).

Guy de Maupassant: **Mutter und Söhne.** Illustrationen von Harriet L. Klaiber. 261 S. Preis Fr. 7.50 für Mitglieder, Fr. 9.75 für Nichtmitglieder. Beide Werke Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Bilderbücher

Palm-Weiß: **Pitschi-Tröpfchen.**

Ilse Schmid: **Eichhörnchen Gucki.**

Keußen: **Zwerglein Puk baut sein Haus.**

Alle drei Geschenkausstattung Fr. 2.20. Verlag Josef Müller, München.

Diverses

Anita: **Ein bißchen Liebe.** In buntem Geschenkband. 256 S. Fr. 7.75. Birkhäuser-Verlag, Basel.

PD Dr. Th. Baumann: **Erhaltung der Gesundheit durch Schutzimpfungen im Kindesalter.** Preis Fr. 1.—. Verlag Pro Juventute, Zürich.

J. P. Michael: **Christen suchen eine Kirche.** Die Ökumenische Bewegung und Rom. 187 S. Herder-Bücherei. Fr. 2.30.

Karl Schütte: **Die Weltraumfahrt hat begonnen.** Vom ersten Satelliten bis zur Mondreise. 187 S. Herder-Bücherei. Fr. 2.30. Verlag Herder, Freiburg.